Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 26

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

leiftet. Aus der Vergleichung des bezirksärztlichen Gut= achtens muß geschloffen werden, daß Bogner überdies dem Bollier einen Teil seiner Berletzungen beigebracht hat. Was aber die Angeklagten Lang und Meier anbetrifft, so steht jedenfalls so viel fest, daß sie am Morgen des 30. Mai unter denjenigen waren, die "use, use!" gerufen haben. Es geht nicht an, mit dem Bezirks= gericht ihre Aeußerungen als bloßes "Wortgeplänkel" zu beurteilen. Denn angesichts der ganzen Sachlage und der Anwesenheit voller 180 "tapferer Männer" war an der Ernsthaftigkeit ihrer Drohungen nicht zu zweifeln. Es handelt sich hier um einen ganz schweren Fall der Nötigung, den schwerften, der dem Staatsanwalt in seiner Praxis bisher vorgekommen ist, um den Zwang zum Eintritt in eine Gewerkschaft und damit in eine politische Partei. Der § 154 des Strafgesethuches setzt als regelmäßige Strafe der Nötigung setz Gefängnis, verbunden mit Buße. Es rechtsertigt sich, diese Strafe gegen alle Angeklagten anzuwenden. Die Ausländer find außerdem des Landes zu verweisen und den Schweizerbürgern ist das Aftivbürgerrecht zu entziehen. Der Staatsanwalt beantragt daher, zu bestrafen: den Lang mit 14 Tagen Gefängnis, den Meier mit 10 Tagen Gefängnis, den Grönit mit 2 Wochen Gefängnis, ben Tomasoni mit 3 Wochen Gefängnis, sämtliche vier überdies mit je 100 Fr. Buße und zwei Jahren Landes= verweifung, den Bogner mit vier Wochen Gefängnis, 100 Fr. Buße und einjährigem Entzug des Aftivburgerrechtes, den vorbeftraften Sommerhalder zu drei Wochen Gefängnis, 100 Fr. Buße und zweijährigem Entzug des Uftivbürgerrechtes.

Der Anwalt des Damnifikaten Bollier ersucht um Zusprechung der bereits vor erster Instanz geforderten, durch diese aber reduzierten Entschädigung von 200 Fr.

Der Appellant Tomasoni erneuert seine bereits vor erster Instanz gestellte Beweisofferte, es seien eine Unsahl Arbeiter der Firma Wolff & Aschbacher darüber einzuvernehmen, daß er während des ganzen Auftrittes ruhig hinter der Zirkularfage gestanden sei, muß aber selbst in der Appellationsverhandlung wenigstens so viel zugestehen, daß er es gewesen sei, der dem Bollier mit Gewalt den Schlüffel entwunden habe.

Die übrigen Angeklagten endlich beantragen, sowohl hinsichtlich der Schuldfrage als des Strafmaßes Bestätigung des erstinftanzlichen Urteils und - im Wege der Anschlußappellation — gänzliche Streichung der dem

Bollier gesprochenen Entschädigung.

Nachdem das Obergericht die Beratung auf die nächste Sitzung verschoben hatte, erfolgte am 21. Sept.

die Urteilsfällung.

Der schriftlich formulierte und widerspruchslos gebilligte Antrag des Referenten fonstatiert zunächst, daß hinsichtlich der Angeklagten Grönitz, Tomasoni und Sommerhalder der Beweis der Gewaltsanwendung, hinfichtlich des Angeklagten Bogner der weitere Beweis, daß er einen Teil der Verletzungen des Bollier ver= schuldet habe, genügend erbracht sei. Was aber die Unsgeklagten Meier und Lang anbetrifft, ist davon auszugehen, daß ihre Drohungen sich nicht als Wortgeplänkel darstellen, sondern angesichts der Sachlage dem Damnifikaten als ernstliche erscheinen mußten. Der gegen ben Damnifikaten geübte Zwang wird ins rechte Licht gerückt, wenn man beachtet, daß die Versammlung der Gewerkschafter am vorhergehenden Tage förmlich beschloffen hatte, es solle niemand zur Arbeit antreten, bevor Bollier entweder in die Gewertschaft eingetreten oder aus dem Geschäfte entfernt sei. Mag man aber über den Umfang der von den beiden gebrauchten Drohungen etwas im Zweifel sein, so ist darauf zu verweisen, daß der Nachweis besonderer Tätlichkeiten für die Annahme der Nötigung hier überhaupt nicht erforderlich ist. Der Mötigung haben fich vielmehr alle diejenigen schuldig gemacht, welche mit der Absicht, dabei mitzuwirken, daß der Geschädigte gezwungen werde, in die Gewertschaft einzutreten ober das Geschäft zu verlaffen, fich in deffen Urbeitslokal begaben. Die Intensität ihrer Mitwirkung ift nur fur das Strafmaß von Bedeutung. Bei der Strafausmeffung fällt erschwerend in Betracht gegen alle Angeflagten die durch die Umstände nicht gerecht= fertigte Stärke und Bösartigkeit des verbrecherischen Willens, gegen Lang und Sommerhalder außerdem, daß fie bereits wegen schwerer Bergehen vorbestraft sind, während die übrigen Angeklagten gut beleumdet sind. Landesverweisung ist daher nur gegen Lang auszusprechen und von dem Entzuge des Aftivbürgerrechtes gegen Sommerhalder und Bogner überhaupt Umgang nehmen, da man nicht sagen kann, sie hätten durch das vorliegende Delift eine ehrlose Gesinnung verraten. Die Forderung des Damnifikaten ist im ganzen Umfange zu schützen und ihm auch für die zweite Instanz die übliche Prozeß= entschädigung zu sprechen.

Demgemäß verurteilte das Obergericht den Lang wegen Versuchs der Nötigung zu einer Woche Gefängnis, 50 Fr. Buße und zwei Jahren Landesverweifung, den Meier wegen des gleichen Deliktes zu zwei Tagen Gefängnis und 60 Fr. Buße, Tomasoni und Sommerhalder wegen vollendeter Nötigung zu je zwei Wochen Gefängnis und 60 bezw. 80 Fr. Buge, Grönit ebenfalls wegen vollendeter Nötigung zu vier Tagen Gefängnis und 60 Fr. Buße und Bogner wegen Nötigung in Konkurrenz mit vorsätzlicher Körperverletzung zu drei Wochen Gefängnis und 60 Fr. Buße und überband die fämtlichen Kosten des Verfahrens den sechs Angeflagten und verpflichtete sie überdies, den Bollier mit insgesamt

230 Fr. zu entschädigen.

Nach der vom Referenten des Gerichtes vertretenen Auffassung wären die sämtlichen Arbeiter, die zum Zwecke der Erefution des Gewerkschaftsbeschlusses im Maschinenraum anwesend waren, der Nötigung schuldig. bleibt abzuwarten, ob die Untersuchungsbehörde sich veranlaßt fieht, in diesem Sinne weiter vorzugehen.

HUIS, e e e

In nächster Zeit werden die rückständigen Abonnements-Nachnahmen versandt und bitten wir um prompte Einlösung. Die Expedition.

Ans der Pravis — Lür die Pravis.

Fragen.

Verkaufs- und Canschgefuche werben unter diefe Aubrit nicht aufgenommen.

590. Ber mare Lieferant von 100 Stud gefraften Brettern, 590. Wer ware Lieferant von 100 Stud gerraften Verettern, 185 cm lang, 25 cm breit, 27 mm dick, sowie 200 Stück 175 cm lang, 25 cm breit und 27 mm dick? Womöglich schönes Holz. Lieferfrift Mitte November 1905. Gegen Kassa. Offerten nimmt entgegen Karl Jugentobler, Mazingen (Thurgau).

591. Wer hätte eine Schalttafel mit Instrumenten für eine Dynamo, 120 Volt, 100 Ump., billig zu verkaufen? Offerten unter Chisfre F592. Wer hätte eine guterhaltene Speisepumpe für Transmissionsbetrieb billioft obzuceben? Offerten an Sunzifer &

miffionsbetrieb billigst abzugeben? Offerten an Sungiter &

Bimmerli, Narau.

593. Wer hätte guterhaltenes Blech, 3 bis 5 mm dick, in größeren Tafeln, zusammen ca. 30 m², billig abzugeben? Offerten unter Chiffre K 593 an die Exped.

594. Hätte jemand einen gebrauchten, in gutem Zustande befindlichen Ambos zu verkaufen? Ferner eine Universal-Bleche und Profileisenschere oder kombinierte Fassoneisenschere billigst abzugeben? Offerten an Lugenberg bei Rheineck. Offerten an Beter Schneider 3uft, Spenglerei, in 595. Burde eine Zementsteinpreffe für Sandbetrieb anschaffen, mit welcher Zements und Schladensteine, eventuell auch Dachziegel in verschiedenen Dimenfionen gepreßt werden können.

Ber liefert folche?

596. Welches ift die beste Verwendung für rein buchenes 596. Welches ift die beste Berwendung für rein buchenes Sägmehl? Lohnt es sich, dasselbe zu Asche zu brennen? Würde folche Asche gute Verwendung finden zur Gewinnung von Pottosche oder anderer chemischer Produkte? Auskunft gest. unter Chiffre \$596 an die Exped.

Wer erftellt Beiganlagen für mech. Möbelschreinereien inkl. Barmetische, Trockenofen und Leimkochherde? Gefl. Offerten

198. a. Bo ware eine Cifen-Riemenscheibe billig zu ershalten, 110 cm Durchmeffer, 15 cm breit, 60 mm Bohrung?

b. Ber liefert ausgestanzte Blechsiebe? S. Uhlmann, Bassecourt.

599. Bäre jemand im Falle, eine kleine, gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene, vertikale Aut- und Kehlmaschine um billigen Preis abzugeben? Offerten unter Chiffre F599 an die Exped. 600. Wer hat einen Benzin- oder Petrolmotor, 2—3 PS,

billig abzugeben?
601. Gibt

601. Gibt es in der Schweiz eine Spezialfabrit für in Spooladefabriten erforderliche Modelle? Oder wer liefert solche?
602. Ber ist Lieferant von altem Blei und Zinn zum Umschmelzen? Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre \$ 602 an die Erped.

603. Wer hatte einen hybr. Bremsregulator für ca. 10 PS abzugeben? Offerten unter Chiffre 3 603 an die Exped.

604. Belches Sagemert oder welche Holzhandlung liefert waggonweise augeschnitteres, trodenes Buchenholz in folgenden Dimensionen: $4\times4\times78, 4\times4\times84, 6\times6\times76, 6\times6\times92, 7\times7\times76, 8\times8\times76$? Gefl. Offerten per 1000 Stück unter Chiffre 8604befördert die Exped.

605. Bum Dampfen von Rotbuchenholz verwenden wir einen eifernen Reffel, nun merden durch das Auslaugen die Wand-

ungen und Nieten ftark angegriffen und roften. Wer weiß für biesen spestellen Zwed eine bewährte Deckfarbe? Für gefl. An-

Wer inftalliert Druckluft-Ginrichtungen zur Spedition 606. Wer installiert Drudlust-Einrichtungen zur Spedition kleiner Pakete innerhalb von Fabrikräumen, ähnlich der Rohrpost? Können die Leitungen auch im Freien, Distanz 15 m, gemacht werden, so daß sie den Witterungseinflüssen, Rost, Jahre lang widerstehen? Offerten unter Chiffre F606 an die Cyped.
607. Wer liesert viereckig zugeschnittene Werthölzer von Buchenholz, zu Treppensprossen, einige hundert Stück, 77 cm lang und 40 mm dick, trockenes und sauberes Holz? Sosorige Offerten mit Preisangaben an J. M. Wegmann, Drechsler, in Franchseld

Frauenfeld.

Frauenfeld.
608. Könnte mir jemand eine Bezugsquelle für Schwarzblech, direkt aus erster Hand, angeben? Momentaner Bedarf zirka 2000 Kg, zirka 1 mm stark, in zwei verschiedenen Formaten. Offerten unter Chiffre M 608 an die Exped.
609a. Wo könnte man die Cisenbestandteile für Wäscherröckner (Fächerform), eventuell auch fertige, beziehen? b. Wer sabriziert schöne Käreise in couranten Größen?
610. Wer fabriziert Farbsiebe für Maler zum Wiedervertauf? Offerten unter Chiffre Ischliebe für Maler zum Wiedervertauf? Werbanisch in med. Holzbearbeitungswerkstätten zu gebrauchen)? Für Auskunst zum voraus besten Dank.
612. Welche Orechslerei oder Holzwarensabrik liesert an Wiederverkäuser Zeitungshalter, slach und rund? Offerten mit Preisangaben dirett an K. Simmler, Orechslerwarensabrik, Kenan (Bern).

Feuerfeste Steine ...

der Thonwerke Kandern

(Generalvertretung für die Schweiz.)

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen. Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

Baumberger & Koch

Telephon No. 2977.

Gaumaterialienhandlung BASEL.

Telegr.-Adr.: Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage **557.** Bäre Lieferant von einigen hundert Schrauben in fürzester Frist und wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Jak. Baumann, Bauschlosserei, Speiserslehn= Stachen (Thurgau).

Auf Frage 557. Als Spezialgeschäft für Schraubenliefer=

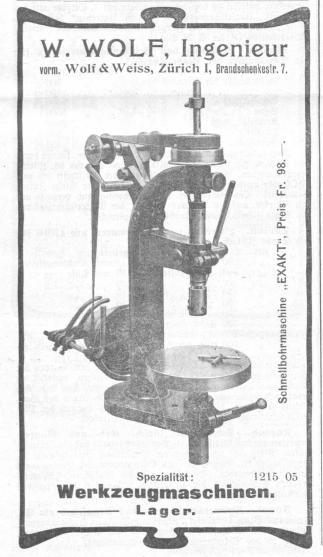
Auf Frage 557. Als Spezialgeschäft für Schraubenlieserungen wünschen wir in Verbindung mit dem Fragesteller zu treten. Schenk & Sie., Werkzeug: und Eisenwaren:Jandlung, Jürich III. Auf Frage 562. Liesere solibe, saubere und billige Grabgeländer, Zeichnungen stehen zu Diensten. Jakob Baumann, Schlossermeister, Speiserslehn:Stachen (Thurgan).

Auf Frage 568. Zufolge Veränderungen der Anlage haben eine erst 2 Jahre im Betriebe siehende Dynamo von 120 Volk für 150 Lampen mit Garantie billig zu verkaufen. Gebrüber Kindlimann, Stanzwerk, Mikon (Töß-Tal).

Auf Frage 573a. Die Firma Audolf Hiltpold, Zürich IV, liesert komplette Luftgas:Anlagen, welche außer Elektrizität am gefahrlossesen, dazu 6 mol billiger und betr. Lichtessett viel vorzteilhafter sind. Prospekt zur Verfügung.

gefahrloferen, dasi den billiger und betr. Lichteffett viel vorteilhafter find. Prospekt zur Verfügung.
Auf Frage 574. Automatische Schmirgelschleifmaschinen in bewährter Ausführung liesern E. Widmer & Ruf, Luzern. Auf Frage 576. Wenden Sie sich gest. an Rob. Jacob & Co., Techn. Geschäft, zum Thalgarten, Winterthur, welche sowohl in Bandsägeseilen als auch in Schränkmaschinen das anerkannt beste Schweizer-Fabrikat führen. Wir bitten um Aufgabe Ihrer werten Abresse, damit wir Ihnen mit Prospekten und Preisen näher treten können.

näher treten tönnen. Auf Frage **576.** Bandfägefeilen, Handfägefeilen in allen Formen, sowie Sägeschränk- und Feilmaschinen, tadelloß arbeitend, erhalten Sie bei E. Widmer & Rus, Luzern. Auf Frage **576.** Bandfägeseilen und Schränkmaschinen in



anerkannt guter Qualität liefert J. Schwarzenbach, Maschinen

und Wertzeuge, Genf. Auf Frage 578. Wenden Sie fich gefl. an die Gasmotoren-Auf Frage 578. Wenden Sie sich gest. an die Gasmotorenfabrik Deuth, Filiale Lürich, welche Ihnen in einem gebrauchten,
2—Ihrerigen Benzimmotor, welcher wieder wie neu hergerichtet
wird, äußerst vorteilhafte Offerte stellen kann.
Auf Frage 578. Einen gut erhaltenen 2 PS Benzimmotor
hat billig abzugeben F. Lüthi, mech. Werffiätte, Word.
Auf Frage 582. Bienenkästen liesert solid, sauber und billig
die mech. Schreinerei von Benz & Lüthi, Jüngen Embrach (Ich)
Auf Frage 582. Wir liesern zweibeuter schweizer. Bienenkästen, einsachwandig, Türe mit Füllung, solide und erzekte Arbeit,
Ikr Zer Franko Station Benerk. Ritals Möhelsahrik Sent

Fr. 28 franto Station Bevers. Bitals Möbelfabrit, Sent (Engadin).

(Engadin).
Auf Frage 582. Bienenkaften nach Schweizersustem liesert billigft R. Dietrich, mech. Schreinerei, Neuenegg (Bern).
Auf Frage 584. Libellen für Wasserwagen erhalten Sie billig bei E. Widmer & Ruf, Luzern.
Auf Frage 585. Arvenholz in ganzen Wagenladungen liesern Sebrüder Freundlich, Holzerport, München, Vertreter Max Hochsteile Livid IV schild, Zürich IV

Auf Frage 586. Weißblech : Glaserstiften fabrizieren und steben bei Angabe des Quantums mit Offerten gerne zu Diensten R. Trost & Cie., Künten bei Baden.

Auf Frage 586. Glaserblechstiften in allen Größen liefert in prima Bare, Marke "Beißes Rreug", Emil Bachmann, Chaupde Fonds.

Auf Frage 586. Wenden Sie fich geft. an Jean Ruppli,

Brugg. Auf Frage 589. Drehbänke für Drechster in jeder Aus-führung liefern sehr preiswärdig E. Widmer & Ruf, Luzern. Auf Frage 589. Hätte eine passende Drehbank mit Bor-gelege, Riemen und Werkgeschirr billigst abzugeben. Emil Weber, Schreiner, Bremgarten (Margau).

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Die Gibg. Ariegsmaterialverwaltung, Technische Abteilung, eröffnet Konfurrenz über die Lieferung non

20,000 Baar Marichichuhe, aus Ralbleder, fertige Schäfte, aus Ralbleder, Schnürriemen (Lacets), 110 cm lang, aus 10,500

20.000 Fischleder imitiert, mit Drahtspige, Quartierichuhe, Ordonnang 1900, aus Ralb-40,000

40,000 , Lacets, aus Eisengarn, 65 cm lang. Offerten bis 8. Oktober (für Schäfte bis 30. Sept.) Angebotsformulare, die nötigen Angaben enthaltend, sind zu verlangen bei der Eidg. Kriegsmaterialverwaltung, Techn. Abteilung, Bern.

Glarus. Die Feldichützengesellschaft Linthal eröffnet Konfurrenz über Erstellung einer Zeigerwehr auf der Matter Almend. Eingaben bis 5. Oktober an den Bereinspräsidenten, F. Schneider, wo Plan und Bauvorschriften ausliegen.

Lieferung bon 500 wollenen Deden und 300 Obermatraten für die Kaferne in Chur. Offerten mit Stoff-und Materialmuster bis 15. Oktober an das Militärdepartement des Kantons Graubunden in Chur, woselbst die Lieferungsbedingungen einzusehen find.

Bern. Erstellung eines Eisengeländers beim neuen Rirchhof in Bannwif, Länge girta 80 m. Gingaben mit Geländerzeichnungen bis 2. Oktober an die Gemeindeschreiberei in



Bern. Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schloffer-, Spengler- und Dachbeckerarbeiten zum Kafereigebaube-Umbau hubbergichachen. Offerten bis 1. Oftober an den Präsidenten Joh. Leuenberger, Gutsbesitzer in Schmiedigen, wo Plan und Vorschriften einzusehen find.

Solothurn. Grab:, Maurer:, Betonierung8:, Bimmer:, Spengler-, Dachbecker- und Gipferarbeiten jum Umban bes fru. D. Ruftbaumer in Schonenwerb. Blane, Borschenker in Eingabeformulare sind bei Architekt A. Schenker in Aarau einzusehen. Eingaben für Maurer: und Zimmerarbeiten bis 27. September, für die übrigen Arbeiten bis 3. Oktober mit der Ausschrift "Umbau" an den Bauherrn.

Thurgau. Die Grd., Manrer-, Granit-, Runftftein-, Bimmer-, Spengler-, Dachbeder-, Glafer- und Schloffer-arbeiten für einen Anban an bie Schweinestallung für bie Kajereigesellichaft Renmühle Amriswil. Uebernahmsofferten bis 1. Ott. an ben Prästdenten, Hermann Schumperlin, wo Zeichnungen und Bedingungen aufliegen.

Eidgenossenschaft. Malerarbeiten für das neue Müngebände in Bern. Näheres zur Einsicht im Bundeshaus, Bestdau, Jimmer 180. Offerten unter Aufschrift "Angebot für Müngebände" an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern bis 1. Oftober. Eröffnung derselben am 2. Ottober, vormittags 11 Uhr, im Jimmer 175, Bundeshaus, Westdau.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Erstellung einer Straffen: und einer Fuftwegunterführung bei ber Station Burgach.

1. Unterbauarbeiten mit ungefähr 14,000 ms Erdbewegung, 330 ms Mauerwert und 700 ms Steinbett und Bekiefung.
2. Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktionen im

Gewichte von etwa 15 Tonnen.

Plane und Bedingungen find im Bureau des Oberingenieurs im alten Rohmaterialbahnhof Zürich aufgelegt und Eingabe-formulare daselbst zu beziehen. Angebote bis 7. Oktober mit der Aufschrift "Unterführungen bei Zurzach, Unterbau" beziehungsweise "Unterführungen bei Zurzach, Gisenkonstruktionen" Kreisdirektion III der S. B. B.

Zurich. Lieferung von Reinigungsmaterialien für bie Schulhaufer ber Stadt Burich.

Bodenöl ca. Kilogr. 7000 Bodenwichse für Riemenboden 300 Linoleum 100 Schmierfeife 8000 Soda Kernseife, weiß 5500 2000 300 Bargfeife Stahlfpane und Stahlwolle

Angebotsbogen, enthaltend die Lieferbedingungen, konnen durch das Bureau der Materialiverwaltung. Limmatfraße 18, Jürich. bezogen werden. Angebote mit entsprechender Aufschrift bis zum Oftober an den Borft und des Schulmefens der Stadt Burich, Stadthaus. Qualitätsmuster sind gleichzeitig gut verpackt und mit Marken versehen an das Bureau der Materialverwaltung der Stadt Zürich, Limmatstraße 18, einzureichen.

Zürich. Lieferung von Seilerwaren pro 1906 für Stadt Bürich.

zirfa 2000 Rilo geölte Dichtungsfeile (mit Rienteer) geteerte Dichtungsfeile 2000 500 Sanffeile von 30 mm Dice 100 20 50 15 50 10

Maschinenhanf 100 300 Stück Spikstrangen 700 "Bindstricke

100 Rilo verschiedene Sorten gedrehte und ge-dündelte Bindschnure.

Bedingungen und Angebotsbogen sind auf dem Bureau der Materialverwaltung der Stadt Zürich zu beziehen, woselbst die Musser zwischen 10 und 11 Uhr vormittags einzusehen sind. Angebote mit entsprechender Aufschrift an den Borstand des Bauwesens II Zürich, die Qualitätsnuster an das Bureau der Materialverwaltung der Stadt Zürich bis 7. Ottober.

Zurich. Schlachthof Burich. Erb. und Maurer-arbeiten fur das Ruhlhaus, die Berbindungshalle und die Schlachthallen. Pläne find im Bureau der Bauleitung, Herdernstraße 56, Hallen. Pläne find im Bureau der Bauleitung, Herdernstraße 56, Hardelbit Ju beziehen. Eingaben mit der Aufschrift "Maurerarbeiten Schlachthof" bis 6. Oktober, abends 6 Uhr, an den Borstand des Bauwesens I, Stadthaus, Jürich.

Basel. Bimmerarbeiten für bas Braufebad am St. Johannd-Plat in Bafel. Pläne und Devis im Hochbaubureau. Offerten mit der Aufschrift "Braufebad" bis 4. Oktober, nachm. 2 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements.